

gründer roms etruskische schätze aus der villa giulia

Zur Zeit der Gründung Roms lebten in Mittelitalien die Etrusker. Ihre Kultur und weiträumigen Beziehungen trugen nicht nur zur Entstehung der »Ewigen Stadt« bei, sondern wirkten bis in die jüngere Vergangenheit als Vorbild für die Staatsgründung Italiens. Erstmals wird die Sammlung des römischen Goldschmieds Augusto Castellani außerhalb Italiens gezeigt. Das WeltenMuseum präsentiert mit den Objekten aus dem Etruskischen Nationalmuseum Italiens, der Villa Giulia in Rom, die Welt der Eisenzeit Italiens und beleuchtet in der Ausstellung auch die Sammlungspraxis des 19. Jahrhunderts, in dem die Antike wichtiger Bezugspunkt für Gesellschaft und Politik war.

Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten und Zielsetzungen laden Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen dazu ein, sich mit der Welt der Etrusker und der Sammlung der Familie Castellani auseinanderzusetzen.



Leben im antiken Etrurien

Kunstvoll gearbeiteter Schmuck, mythologische Wesen auf Keramik, prächtige Grabausstattungen: Diese Führung bietet einen Überblick über das Alltagsleben der Etrusker. Woran glaubten sie? Wie bestatteten sie ihre Toten? Welche Rolle spielten Schönheit und Ästhetik? Und wie lebten die Menschen zeitgleich in der Region des heutigen Niedersachsens? Neben dem Blick über den Tellerrand Etruriens wird zudem die Entstehung der modernen Archäologie als Wissenschaft seit dem 19. Jahrhundert thematisiert. Was ist der Unterschied zwischen archäologischer Forschung damals und heute?

- ① Sekundarstufe I + II, Klasse 5–13
60 min | Führung einzeln oder in Verbindung mit einem Workshop buchbar
- € 40 €

Fakt oder Fiktion?! Wie unsere Vorstellung über die Vergangenheit entsteht

Aus welchen Quellen schöpft die Forschung ihr Wissen über die Eisenzeit und welche Aussagen lassen sich von Grabfunden ableiten? Wie arbeitet die Archäologie heute im Vergleich zum 19. Jahrhundert? Und wie entsteht eigentlich unsere Vorstellung von der Vergangenheit? Neben einem Einblick in das Leben der Menschen im antiken Etrurien und die Wissenschaftsgeschichte der Archäologie ist auch die Instrumentalisierung von Geschichte Thema dieser Führung. An den Beispielen Italien und Deutschland wird die Entwicklung der Nationalbewegungen im 19. Jahrhundert hinsichtlich des Rückbezugs zu Etruskern, Römern und Germanen in den Blick genommen.

- ① Sekundarstufe I + II, Klasse 9–13
60 min | Führung einzeln oder in Verbindung mit einem Workshop buchbar
- € 40 €





Wer hat's erfunden...? Die globalisierte Welt der Antike

Die Welt der Antike war vernetzt. Die Führung gibt einen Überblick über die Sonderausstellung »Gründer Roms« und setzt einen Schwerpunkt auf die vielfältigen Beziehungen antiker Kulturen. Überregionaler Warenaustausch, Migration von Fachkräften und Einbeziehung anderer kultureller Elemente lassen sich für die Etrusker zahlreich nachweisen. So finden sich griechische Einflüsse in verschiedenen Alltagsbereichen wie der Religion und der Keramikgestaltung wieder. Selbst im alten Rom hinterließen die Etrusker ihre Spuren: So waren die ersten Könige Roms Etrusker, und auch in der Welt der Götter lassen sich Überschneidungen feststellen. Die Strahlkraft des Mittelmeerraums reichte damals sogar bis nördlich der Alpen und lässt sich teilweise in nordischem Design nachvollziehen.

- ① Sekundarstufe I + II, Klasse 7–13
60 min | Führung einzeln oder in Verbindung mit einem Workshop buchbar
- € 40 €

Heldenfigur modellieren

In der Ausstellung begegnen wir vielen verschiedenen Heroen und Gottheiten. Lass dich von ihnen inspirieren und modelliere deine eigene Heldenfigur. Bitte einen Schuhkarton zum Transport der Figuren mitbringen!

- ① Sekundarstufe I, Klasse 5 + 6
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- © 40 €

Schmuckwerkstatt + Spiegel herstellen

Glänzende Ketten und Spiegel, prächtige Ohringe und kunstvoll verzierte Fibeln: Die Etrusker waren wahre Meister-Goldschmiede! In der Schmuckwerkstatt kann sich jedes Kind an einem eigenen Schmuckdesign versuchen oder einen etruskischen Handspiegel herstellen.

- ① Sekundarstufe I, Klasse 5
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- © 40 €

Götter, Löwen und Höllenhunde

Nicht alle Götter sind Herakles wohlgesonnen... Begleitet den Helden bei 12 kaum erfüllbaren Aufgaben und erfahrt was uns antike Keramik über die Welt der Götter verrät. Im Anschluss wird eine eigene Heldenfigur modelliert. Der Workshop umfasst auch eine thematisch passende Führung in der Ausstellung. Bitte einen Schuhkarton zum Transport der Figuren mitbringen!

- ① Grundschule, Klasse 2–4 | Hort
120 min
- © 80 €

Forschungsauftrag »Etrusker«

Nach der Ausgrabung ist die Arbeit in der Archäologie noch lange nicht vorbei. Wir schauen uns gemeinsam an, wie es danach mit einem Fundstück weitergeht, erforschen einige Stücke und erfahren mehr über das Leben der Menschen im antiken Etrurien und der niedersächsischen Eisenzeit.

- ① Sekundarstufe I, Klasse 5–8
120 min
- © 80 €



WEITERE INFOS

- ① Für weitere Informationen und inhaltliche Beratung wenden Sie sich gern an unsere Kulturvermittlerinnen.

Wiebke Hemme
T + 49 (0) 511 9807-809
wiebke.hemme@landesmuseum-hannover.de

Sophie Hüppe
T + 49 (0) 511 9807-809
sophie.hueppe@landesmuseum-hannover.de

KOSTEN

- ⑥ Eintritt Sonderausstellung: 3 € |
Führung | 60 min: 40 €
Führung+Workshop | 120 min: 80 €

Bei Buchung einer Veranstaltung entfällt der Museumseintritt.

- ① Alle Führungen + Workshops finden im Klassenverband statt.
- ① Für zwei begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt kostenfrei, alle weiteren Begleitpersonen zahlen den ermäßigten Museumseintritt.
- ① Lehrkräfte, die einen gebuchten Unterrichtsbesuch im Museum vorbereiten, erhalten freien Eintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

- ① Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
Montag geschlossen
Himmelfahrt geschlossen
Pfungstmontag geöffnet

KONTAKT + ANMELDUNG

- ① T + 49 (0) 511 98 07 – 686
info@landesmuseum-hannover.de
www.landmuseum-hannover.de

Seite 1 Anhänger in Form des Kopfes vom Flussgott »Acheloo«, Nachbildung, Gold, Mitte des 19. Jh., Fotograf: Stefano Dal Pozzolo © Villa Giulia Etruscan National Museum, Rome | **Seite 4** Knopfenkelschale, Keramik, Mitte des 4. Jhs. v. Chr., Fotograf: Stefano Dal Pozzolo © ETRU Museo Nazionale Etrusco, Collezione Castellani | **Seite 5** Bucchero-Kelch mit Karatyden, dunkler Ton mit schwarzem Überzug, frühes 6. Jh. v. Chr., Fotograf: Stefano Dal Pozzolo © Villa Giulia Etruscan National Museum, Rome | **Seite 7** Silberne Sanguisuga-(»Blutegele«)Fibel, Tomba Castellani, Palestrina, Anfang des 7. Jhs. v. Chr., Fotograf: Stefano Dal Pozzolo © ETRU Museo Nazionale Etrusco, Collezione Castellani | **Seite 10** Armreif mit griechischen Inschriften »psyche« und »eros«, Gold und Mikromosaik, Mitte des 19. Jahrhunderts, Fotograf: Stefano Dal Pozzolo © ETRU Museo Nazionale Etrusco, Collezione Castellani

